
PRESSEMITTEILUNG

Reiseapotheke 2025 im Preisvergleich: In diesen Ländern zahlen Urlauber deutlich mehr für Medikamente als in Deutschland

- Dänemark ist das teuerste Reiseland für Medikamente: Durchschnittlich 17,93 Euro pro Präparat.
- Extremer Preisunterschied bei Povidon-Jod: In Deutschland kostet das Antiseptikum nur 3,21 Euro, in Dänemark fast 30-mal so viel, ganze 95,89 Euro.
- Kroatien punktet mit günstiger Reiseapotheke: 18 der 19 untersuchten Wirkstoffe sind dort preiswerter als in Deutschland, so viel wie in keinem anderen Land.

Lutherstadt Wittenberg, 18. August 2025 – 92 Euro mehr für ein Antiseptikum oder mehr als vier Euro Ersparnis bei einem Hustenlöser: Der Preischeck von Medikamenten lohnt sich für deutsche Urlauber besonders, da die Preise je nach Reiseziel stark variieren können. Eine neue Analyse der Versandapotheke [mycare.de](#) zeigt, dass die Preise für 19 wichtige Wirkstoffe in 22 europäischen Ländern stark schwanken. Dafür wurden die Preise von verschiedenen, [vom Auswärtigen Amt für die Haus- und Reiseapotheke empfohlenen Wirkstoffen](#) in 19 beliebten Reiseländern sowie in Deutschland ermittelt und miteinander verglichen. Grundlage des Vergleichs waren jeweils die günstigsten verfügbaren Online-Angebote pro Land. Für Deutschland wurden die Preise aus zwei führenden Versandapotheken einbezogen. Insgesamt flossen 38 Einzelpreise in die Auswertung ein, Deutschland diente damit als zentrale Referenz.

Dänemark führt die Rangliste der teuersten Länder an

Am teuersten ist der Medikamentenkauf aktuell in Dänemark: Durchschnittlich verlangt man dort 17,93 Euro pro Wirkstoffpräparat. Auch Belgien, Finnland, die Schweiz und Deutschland selbst bewegen sich mit Preisen zwischen 11 Euro und 15 Euro im oberen Bereich des Preisgefüges. Deutlich günstiger einkaufen lässt es sich in Bulgarien, Polen und Frankreich, dort liegen die Durchschnittspreise bei unter 6 Euro.

Tetryzolin und Povidon-Jod mit extremen Preisschwankungen

Bei bestimmten Wirkstoffen sind die Unterschiede besonders auffällig. Der Wirkstoff Tetryzolin, der vor allem in Augentropfen oder Nasensprays gegen Rötungen und Schwellungen eingesetzt wird, kostet in Deutschland bei mycare.de 3,99 Euro für eine

5-mg-Packung. Das teuerste Angebot hingegen lag in der Schweiz bei 16,34 Euro für 7,5 mg, das ist mehr als viermal so teuer. Auch die Preise für Povidon-Jod, ein bewährtes Antiseptikum zur Desinfektion von Wunden, variieren stark: In Deutschland kostet es 3,21 Euro für 2 500 mg, während in Dänemark ohne Mengenangabe 95,89 Euro verlangt wurden, mehr als das Dreißigfache. Weitere Preissprünge zeigen sich bei Dimenhydrinat gegen Übelkeit (2–16 Euro) sowie bei Cetirizin gegen Allergien (1,89–10,57 Euro). Auch Paracetamol schlägt mit bis zu 5,05 Euro pro Wirkstoffpackung in bestimmten Ländern zu Buche statt unter 2 Euro in Deutschland.

Preisvorteile nur in wenigen Ländern durchgängig

Zwar sind einzelne Wirkstoffe im Ausland durchaus günstiger zu bekommen, etwa in Kroatien, wo 18 der 19 untersuchten Wirkstoffe weniger kosten als in Deutschland. Auch in Griechenland (17), Großbritannien, Irland und Bulgarien (jeweils 15) zeigt sich ein tendenziell günstigeres Preisniveau. Frankreich, Polen und Slowenien folgen mit jeweils 12 bis 14 günstiger angebotenen Wirkstoffen.

Deutlich teurer wird es hingegen in Finnland, Italien und der Schweiz: Dort liegen die Preise in mehr als der Hälfte der Fälle über dem deutschen Niveau.

Deutschland diente im Vergleich als Referenzland. Berücksichtigt wurden dort 38 Einzelpreise aus zwei etablierten Online-Apotheken. Insgesamt wurden 19 Wirkstoffe analysiert, die laut Auswärtigem Amt zu einer gut ausgestatteten Reiseapotheke gehören, darunter Mittel gegen Allergien, Schmerzen, Übelkeit, Durchfall und zur Wundversorgung.

Martin Schulze, Apotheker und Leiter der pharmazeutischen Kundenberatung von mycare.de, empfiehlt: „*Unsere Analyse zeigt deutlich, wie stark die Preise für Medikamente in Europa schwanken, nicht nur zwischen den Ländern, sondern auch von Wirkstoff zu Wirkstoff. Wer regelmäßig auf Präparate etwa gegen Allergien, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Wundversorgung angewiesen ist, sollte sie lieber vor der Abreise in Deutschland besorgen. Neben der bekannten Qualität und einer individuellen Beratung entfällt auch so die stressige Suche nach einer geeigneten Apotheke im Ausland, inklusive möglicher Verständigungsprobleme oder Ersatzpräparate unbekannter Marken. Eine gut sortierte Reiseapotheke spart im Ernstfall Zeit, Aufwand und Unsicherheit.*“

Alle Untersuchungsergebnisse finden Sie auf dieser Landingpage:

<https://www.mycare.de/presse-und-media/pressemittelungen/20250811-reiseapotheke-preisvergleich>

Über die Analyse

Für den Vergleich wurden 19 vom Auswärtigen Amt empfohlene Wirkstoffe ausgewählt. Die Preise stammen aus den meistgenutzten Online-Apotheken in 22 europäischen Ländern, die im Juni 2025 ermittelt wurden. Pro Wirkstoff wurde jeweils das günstigste rezeptfreie Präparat herangezogen. Wirkstoffe, die in Deutschland rezeptpflichtig sind (z. B. Amoxicillin, Mupirocin, Azithromycin, Codein), wurden nicht berücksichtigt. Ebenso wurden Salze zur Elektrolytversorgung und Kombinationsmittel wie Butylscopolamin+Paracetamol erfasst, unabhängig davon, ob alle Komponenten enthalten waren. Die Währungsumrechnung erfolgte über Google Finance. Insgesamt fallen die Preisspannen 2025 deutlicher aus als im [Vorjahr](#).

Über mycare.de

Als eine der ersten Versandapotheke Deutschlands hat mycare.de den deutschen Markt seit 2001 nachhaltig verändert. Neben einem umfangreichen Onlineshop mit über 90.000 Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten bietet mycare.de vielfältige Dienstleistungen zur persönlichen Gesundheitsversorgung an. In einem modernen Apothekenlabor stellt mycare.de individuelle Arzneimittel nach höchster pharmazeutischer Qualität her, darunter Hormontherapien, homöopathischer Mittel, Hautcremes und medizinisches Cannabis. Jede Arzneimittelbestellung wird individuell von Fachpersonal nach höchster pharmazeutischer Qualität angefertigt und geprüft. Zu den weiteren Dienstleistungen von mycare.de gehören der Arzneimittel- und Hausapotheke-Check sowie der Tabletten-Service MEDPAC. Als regionaler Großversorger beliefert mycare.de medizinische Einrichtungen in ganz Deutschland mit Arzneimitteln, Hilfsmitteln und Verbandstoffen und sorgt zudem für die umfassende Versorgung von Patient:innen im Heimbereich. Eine persönliche Beratung erfolgt sowohl telefonisch und per E-Mail als auch an drei Apothekenstandorten in Lutherstadt Wittenberg.

Pressekontakt:

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +491733702649

Julia Fiechtner | julia.fiechtner@tonka-pr.com | +49 30 403668109